



VEREIN
DÜRSTELERHAUS



GEMEINDE **G**OSSAU



Die Sekundarschule Gossau 1912 im Moos

SCHÜLERINNEN, LEHRER, SCHULHÄUSER

AUSSTELLUNG MIT FOTOS, OBJEKTEN
UND SCHÜLERARBEITEN

1. OKTOBER 2023 BIS 3. MÄRZ 2024

AUSSTELLUNGSZEITEN

- | | |
|------------------|---|
| 1. Oktober 2023 | Vernissage |
| 5. November 2023 | |
| 3. Dezember 2023 | 14.30 Uhr Lesung: Aus Schüleraufsätzen |
| 7. Januar 2024 | 14.30 Uhr Film: Skilager Holzegg etc. |
| 4. Februar 2024 | 14.30 Uhr Film: Glockenaufzug 1933 etc. |
| 3. März 2024 | Finissage |

Öffnungszeiten jeweils 13 bis 17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung.

Weitere Informationen: www.duerstelerhaus.ch



VEREIN
DÜRSTELERHAUS



GEMEINDE **GOSSAU**

SCHÜLERINNEN, LEHRER, SCHULHÄUSER

Bald sind es 400 Jahre her, dass Gossau 1639 seine erste Schule eröffnete. Auf dem Berg neben der Kirche wurde damals in einem Flarzbau aus einer Nebenstube und einem Schopf eine Schulstube gezimmert, wie Pfarrer Bernhard Hofmann einst berichtete.

Die älteste Schulfoto, die wir im Dürstelerhaus aus der Sammlung «Gossau im Wandel» zeigen können, ist immerhin 150 Jahre alt. Die ersten Bilder sind vorwiegend Klassenfotos, oder sie zeigen die damaligen Schulhäuser. Unverkennbar, dass manche Schülerinnen und Schüler die Arbeit des Fotografen sehr ernst nahmen, zeigen sie doch ernste bis mürrische Mienen. Oder spiegelt ihre Mimik die Atmosphäre im Regime eines allzu strengen Schulmeisters? Ein ganz besonderes Dokument ist ein Leporello von Langzeit-Primarlehrer Karl Morf. Er unterrichtete in Gossau von 1911 bis 1959. Schon 1921 hat er Schulreisen auf den Etzel und auf die Chrüzegg fotografisch dokumentiert. Auf einer Eisfläche im Gossauerried hat er 1922 alle seine Schüler einzeln oder in Gruppen fotografiert und die Kleinfotos zu einem Faltband zusammengefügt. Es ist kürzlich aus einem Oberländer Brockenhaus in die Sammlung des Dürstelerhauses gelangt.

Viel Raum in der Ausstellung nehmen die Arbeiten der Mittelstufenschülerinnen und -schüler aus Herschmettlen und Ottikon ein. Anlässlich der Ausstellung «Jakob Zollinger – vom Flarzbueb zum Ehrendoktor» von 2019 haben sie unter Anleitung des Lehrertandems Silvia Vollenweider/Mark Schnegg historische Fotos aus dem Dürstelerhaus ausgewählt, dazu selber aktuelle Fotos aus dem identischen Blickwinkel geschossen und ihre Beobachtungen in wenigen Sätzen notiert. So sind zwei Dutzend eindruckliche Dokumente für die Entwicklung unserer Dörfer entstanden. Im Sommer 2023 hat die Schule Schönbühl diese Arbeit, die lange Zeit im Schulhaus Herschmettlen ausgehängt war, dem Dürstelerhaus geschenkt. Mit demselben Ansatz hat der kürzlich verstorbene Gossauer Journalist und Fotograf Felix Wolfensperger (1948-2023) die bauliche Entwicklung der Gemeinde dokumentiert. Auch davon sind einige Beispiele zu sehen.

1. OKTOBER 2023 BIS 3. MÄRZ 2024

Öffnungszeiten jeweils 13 bis 17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung.